

ANLAGE 1

zum Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung (in 4facher Ausfertigung)

1. Allgemeine Angaben zum Antragsteller

Hinweis: Bilden mehrere Unternehmen eine wirtschaftliche Einheit, ist diese Anlage für jedes Unternehmen auszufüllen.

1.1 Antragsteller

Name	
Geschäftsführer/Vorstand	
Gründung (Tag der Gewerbeanmeldung)	
Rechtsform	Handelsregistereintragung (Nummer, Gerichtsort)

1.2 Gesellschafter/Inhaber

Die Privatadressen der Gesellschafter müssen nur bei Personengesellschaften und Einzelunternehmen angegeben werden.

Jeweils Name und ggfs. private Anschrift	Jeweils Beteiligung in %

1.3 Beteiligungen des Antragstellers und der Gesellschafter an anderen Unternehmen

Unternehmen (Name, Anschrift)	Beteiligung in %

davon Unternehmen mit einer Betriebsstätte im Saarland (auch Tochterunternehmen)

Unternehmen (Name, Anschrift)	Beteiligung in %

1.4 Im Fall einer Firmenneugründung:

War/en der/die Firmengründer vor Gründung des antragstellenden Unternehmens bereits selbständig?

Ja Nein

1.5 Weitere Betriebsstätten des Antragstellers

Gibt es weitere Betriebsstätten des Antragstellers in derselben politischen Gemeinde und/oder im Saarland?

Anschrift	Anzahl der vorhandenen Dauerarbeitsplätze zum Zeitpunkt der Antragstellung

1.6 Leiharbeiternehmer

Anzahl der Dauerarbeitsplätze für Leiharbeiternehmer in der zu fördernden Betriebsstätte des Antragstellers im Jahresdurchschnitt:

--

Die Anzahl der Dauerarbeitsplätze für Leiharbeiternehmer ist zeitanteilig ihrer durchschnittlichen Besetzung in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung anzugeben, solange die Arbeitskraft im Antragstellenden Unternehmen eingesetzt wird und über ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit dem verleihenden Unternehmen verfügt.

1.7 Arbeitsplätze bei Antragstellung

	Anzahl der Beschäftigten (Personenanzahl)		Anzahl der Dauerarbeitsplätze (Vollzeitäquivalent)	
	Insgesamt	davon Frauen	Insgesamt	davon Frauen
Geschäftsführer / Vorstände / Inhaber				
Vollzeitarbeitsplätze				
Teilzeitarbeitsplätze				
Ausbildungsplätze / BA-Studenten				
Leiharbeiternehmer (entspricht Ziffer 1.6)	/	/		
Summe				

2. Wirtschaftliche Einheit

Wurde der Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen von mehreren Antragstellern gestellt, ist hier die Art der Verflechtung (z. B. Betriebsaufspaltung, Organschaft) anzugeben.

--

3. Wirtschaftliche Entwicklung

Angaben zu Umsatz- und Ertragserwartungen in den kommenden drei Jahren:

Umsätze/Erträge in EURO	Jahr

4. Hauptabnehmer (Branchen oder Unternehmen)

5. Beschreibung und Zweck des Investitionsvorhabens

(s. Ziffer 2.3 des Antrags auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung)

Darstellung der geplanten Maßnahme sowie der Auswirkungen der vorgesehenen Investitionen auf die künftige Entwicklung der Betriebsstätte (im Hinblick z. B. auf Kapazität, Absatz, Produktangebot, Produktionsablauf, Wirtschaftlichkeit usw.).

Bei Investitionen zur Diversifizierung ist darüber hinaus darzustellen, inwieweit diese der Produktion von vorher nicht in der Betriebsstätte hergestellten Produkten dienen bzw. neue Tätigkeiten, neue Produkte oder neue Prozessinnovationen ermöglichen.

6. Gewährung von sonstigen Fördermitteln

Mir/Uns wurden für das mit dem Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung zu fördernde Investitionsvorhaben

- sonstige öffentliche Finanzierungshilfen gewährt
- sonstige öffentliche Finanzierungshilfen nicht gewährt.

Zudem habe/n ich/wir

- sonstige öffentliche Finanzierungshilfen beantragt
- keine sonstigen öffentlichen Finanzierungshilfen beantragt.

7. Erklärungen

Ich/Wir bestätige(n) hiermit, dass alle für die Durchführung des Investitionsvorhabens rechtlich notwendigen Genehmigungen, insbesondere die Genehmigungen nach der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungspflichtige Anlagen – 4. BImSchV) in der jeweils geltenden Fassung, beantragt wurden bzw. vorliegen.

Im Fall, dass die erforderlichen Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen sind, bestätige(n) ich/wir, dass die im Rahmen des Investitionsvorhabens geplanten und von den jeweiligen Genehmigungsverfahren betroffenen Investitionen erst nach Erteilung der beantragten Genehmigungen tatsächlich durchgeführt werden.

Name	Stempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
Ort/ Datum	

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Darüber hinaus sind mir/uns die nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitteilen.

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Name	Stempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
Ort/ Datum	

Mir/Uns ist bekannt, dass die aus dieser Anlage zum Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung ersichtlichen Daten von der Bewilligungsbehörde auf Datenträger gespeichert und für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass Angaben aus dieser Anlage zum Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung zur Erhöhung der Transparenz der Fördermaßnahmen veröffentlicht werden können.

Ich bin/Wir sind mit der Speicherung von Daten zum Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle sowie mit der Veröffentlichung von Angaben zum Zwecke der Transparenz durch die Bewilligungsbehörde einverstanden.

Name	Stempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
Ort/ Datum	